

Pistolenstand der St. Sebastianus Schützengesellschaft Höhr feierlich eingeweiht

Was lange währt wird endlich gut. Nach 4jährigen Bauarbeiten ist der Pistolenstand der St. Sebastianus Schützengesellschaft Höhr 1859 e.V. fertiggestellt und für den Schießbetrieb freigegeben.

Vorsitzender Wolfgang Hartwig konnte zur offiziellen Einweihungsfeier zahlreiche Gäste begrüßen, u.a. Verbandsbürgermeister Thilo Becker, Stadtbürgermeister Michael Thiesen, Vertreter befreundeter Schützenvereine, des Schützenbezirks 11 und Manuela Göbel als Vizepräsidentin des Rheinischen Schützenbundes und Vorsitzende des Gebiets Süd.

Innerhalb von 10 Jahren hat die St. Sebastianus Schützengesellschaft ihre Schießanlagen komplett erneuert und um eine Indooranlage für Kurzaffen erweitert. Damit verfügt die Gesellschaft über eine der modernsten Schießanlagen im weiten Umkreis und bietet optimale Trainingsmöglichkeiten für alle Sportschützen, die nicht nur von den eigenen Mitgliedern, sondern auch von vielen Gastschützen genutzt werden.

Ein besonderer Dank gilt allen Helfern und Sponsoren, die diese umfangreiche Baumaßnahme möglich gemacht haben, sei es durch finanzielle Unterstützung oder durch Arbeitseinsatz auf der Baustelle. Folgende Schützen wurden dafür ausgezeichnet:

Verdienstnadel in Bronze des RSB : Lucas Kilb, Jochen Hahn, Udo Arndt

Verdienstnadel in Silber des RSB: Uli Wirtz

Verdienstnadel in Gold des RSB: André Scherf, Michael Kilb

Medaille für Förderung und Verdienste des RSB:

Bronze: Paul-Werner Corzelius, Gold: Wolfgang Henning

Bei einem Freundschaftskampf zwischen den Vereinen Germania Grenzhausen, SG St. Seb.Montabaur und SG St. Seb. Höhr wurde der neue Stand auch schießsportlich in Betrieb genommen.

Die Einweihungsfeier, die auch gleichzeitig ein Tag der Offenen Tür war, wurde von vielen interessierten Besuchern genutzt sich über den Schießsport zu informieren. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung.

